SAMMLUNG METZLER

- M 1 Raabe *Einführung in die Bücherkunde*
M 4 Grimm *Bertolt Brecht*
M 5 Moser *Annalen der deutschen Sprache*
M 6 Schlawe *Literarische Zeitschriften 1885–1910*
M 7 Weber/Hoffmann *Nibelungenlied*
M 8 Meyer *Eduard Mörike*
M 9 Rosenfeld *Legende*
M 10 Singer *Der galante Roman*
M 12 Nagel *Meistersang*
M 13 Bangen *Die schriftliche Form germanist. Arbeiten*
M 14 Eis *Mittelalterliche Fachliteratur*
M 15 Weber/Hoffmann *Gottfried von Straßburg*
M 16 Lüthi *Märchen*
M 17 Wapnewski *Hartmann von Aue*
M 18 Meetz *Friedrich Hebbel*
M 19 Schröder *Spielmannsepik*
M 20 Ryan *Friedrich Hölderlin*
M 22 Danzel *Zur Literatur und Philosophie der Goethezeit*
M 24 Schlawe *Literarische Zeitschriften 1910–1933*
M 25 Anger *Literarisches Rokoko*
M 26 Wodtke *Gottfried Benn*
M 27 von Wiese *Novelle*
M 28 Frenzel *Stoff-, Motiv- und Symbolforschung*
M 29 Rotermund *Christian Hofmann von Hofmannswaldau*
M 30 Galley *Heinrich Heine*
M 31 Müller *Franz Grillparzer*
M 32 Wisniewski *Kudrun*
M 33 Soeteman *Deutsche geistliche Dichtung des 11. u. 12. Jh.s*
M 34 Taylor *Melodien des Mittelalters I: Darstellung*
M 35 Taylor *Melodien des Mittelalters II: Materialien*
M 36 Bumke *Wolfram von Eschenbach*
M 37 Engel *Handlung, Gespräch u. Erzählung. Faksimiledruck*
M 38 Brogsitter *Artusepik*
M 40 Halbach *Walther von der Vogelweide*
M 41 Hermand *Literaturwissenschaft und Kunstwissenschaft*
M 43 Glinz *Deutsche Syntax*
M 44 Nagel *Hrotsvit von Gandersheim*
M 45 Lipsius *Von der Beständigkeit. Faksimiledruck*
M 46 Hecht *Christian Reuter*
M 47 Steinmetz *Die Komödie der Aufklärung*
M 48 Stutz *Gotische Literaturdenkmäler*
M 49 Salzmann *Kurze Abhandlungen. Faksimiledruck*
M 50 Koopmann *Friedrich Schiller I: 1759–1794*
M 51 Koopmann *Friedrich Schiller II: 1794–1805*
M 52 Suppan *Volkslied*
M 53 Hain *Rätsel*
M 54 Huet *Traité de l'origine des romans. Faksimiledruck*

REALIEN ZUR LITERATUR
ABT. D:
LITERATURGESCHICHTE

JOACHIM BUMKE

Wolfram von Eschenbach

5., vollständig neu bearbeitete Auflage

MCMLXXXI

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Bumke, Joachim:

Wolfram von Eschenbach / Joachim Bumke. –

5., vollst. neu bearb. Aufl. –

Stuttgart: Metzler, 1981.

(Sammlung Metzler; M 36: Abt. D, Literaturgeschichte)

ISBN 978-3-476-15036-3

NE: GT

ISBN 978-3-476-15036-3

ISBN 978-3-476-04142-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04142-5

M 36

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1981

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1964/1981

VORWORT ZUR 5. AUFLAGE

Das Bändchen über Wolfram von Eschenbach erscheint in der 5. Auflage in neuer Gestalt. In den letzten zwanzig Jahren haben sich die Interessen und Fragestellungen der Wolframforschung so sehr verändert, daß eine Ergänzung der Literaturangaben nicht mehr genügte, um die Darstellung auf den neuesten Stand zu bringen. Eine gründliche Revision wurde notwendig, deren Ergebnis hier vorliegt. Ich hoffe, daß auch die Lesbarkeit des Bändchens bei der Umarbeitung gewonnen hat.

Die ›Sammlung Metzler‹ will »Auskünfte über die gesicherten Fakten« geben. Dieses Programm fordert eine kritische Überprüfung des gesamten Wissensstandes und ist gerade heute wieder aktuell. Über einen mittelalterlichen Dichter wie Wolfram von Eschenbach ist aber so wenig bekannt, daß eine Darstellung, die sich wirklich auf die gesicherten Fakten beschränken wollte, ganz uninteressant wäre. Man wird daher auch in diesem Bändchen manches Ungesicherte und Hypothetische finden. Das gilt insbesondere für die Abschnitte über die Gesellschaftsdarstellung im ›Parzival‹ (S. 64ff.) und über die zeitgeschichtlichen Motive im ›Willehalm‹ (S. 129ff.), die in der 5. Auflage neu dazugekommen sind. In diesen Abschnitten geht es nicht darum, frühere Forschungen zusammenzufassen; vielmehr soll auf Themenbereiche aufmerksam gemacht werden, die in der Forschung noch nicht genügend berücksichtigt worden sind.

Köln, März 1980

J. B.

INHALT

I. Der Dichter in seiner Zeit	1
1. Der Dichter (Herkunft 1 – Stand 4 – Bildung 7) – 2. Gönner und Publikum 9 – 3. Literarische Beziehungen 13 – 4. Das Werk (Überblick 15 – Chronologie 15 – Sprache 17 – Metrik 18 – Stil 19) – 5. Wirkung 21 – Literatur 23.	
II. Lieder	30
1. Tagelieder 30 – 2. Minnelieder 32 – 3. Überlieferung und Wirkungsgeschichte 33 – Literatur 33.	
III. ›Parzival‹	36
1. Thematik und Bauform (Inhalt 36 – Bucheinteilung und Dreißigergliederung 40 – Aufbau 41 – a) Parzivalhandlung 42 – b) Gawanhandlung 44 – c) Gahmuret-Feirefizhandlung 47 – Erzählform 48) – 2. Der Stoff und seine Bearbeitung (Die Parzival-Gral-Sage 51 – Wolframs Hauptquelle: der ›Conte du Graal‹ von Chrétien de Troyes 54 – Die Nebenquellen 56 – a) Keltische Quellen 56 – b) Französische Quellen 57 – c) Orientalische Quellen 59 – d) Lateinische Quellen 60 – e) Deutsche Quellen 61 – Das Kyotproblem 61) – 3. Interpretationsprobleme (Gesellschaftsdarstellung 64 – a) Gahmuret-Bücher 65 – b) Gawan-Bücher 66 – c) Parzival-Bücher 67 – d) Artusgesellschaft und Gralgesellschaft 68 – e) Frauendarstellung 69 – Minne-Thematik 72 – Religiöse Probleme 74 – Der Gral 79) – 4. Entstehung, Überlieferung und Wirkungsgeschichte (Entstehung 85 – Überlieferung 87 – Wirkung 89) – Literatur 90.	
IV. ›Willehalm‹	114
1. Handlung und Aufbau (Inhalt 114 – Bucheinteilung und Dreißigergliederung 116 – Bauformen 117 – Die Schlußgestaltung 118) – 2. Der Stoff und seine Bearbeitung (Historische Grundlagen 122 – Der französische Epenzyklus um Guillaume d'Orange 123 – Wolframs Vorlage 123 – Die Bearbeitung des Stoffes 125 – Willehalms ›Entwicklung‹ 127 – Der Prolog und die Gattungsfrage 127) – 3. Zeitgeschichtliche Thematik (Die Darstellung der höfischen Gesellschaft 129 – Politische Motive: König, Fürsten, Ministerialität und Stadt 132 – Lehnsaufgebot und Söldnerheere 135 – Kreuzzugs-idee und religiöser Friedensgedanke 137 – Das Heidenbild 141 – Die	

Darstellung der Frau 143) – 4. Überlieferung und Wirkungsgeschichte (Handschriftliche Überlieferung 145 – Wirkung 146) – Literatur 148.

V. ›Titurel‹	156
1. Handlung und Aufbau (Inhalt 156 – Bauplan 157 – Metrik und Aufführungsform 159) – 2. Der Stoff und seine Bearbeitung (Das Quellenproblem 160 – Das Verhältnis zum ›Parzival‹ 161 – Die Minnedarstellung 162) – 3. Überlieferung und Wirkungsgeschichte 164 – Literatur 166.	
Register	171

ABKÜRZUNGEN

ABäG	Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik
AfdA	Anzeiger für deutsches Altertum
AG	Acta Germanica
AKG	Archiv für Kulturgeschichte
Arch.	Archiv für das Studium der neueren Sprachen
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
DU	Der Deutschunterricht
DVjs.	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
Euph.	Euphoriion. Zeitschrift für Literaturgeschichte
GLL	German Life and Letters
GQ	German Quarterly
GR	Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
Hs(s).	Handschrift(en)
JEGP	The Journal of English and Germanic Philology
Lit.Jb.	Literaturwissenschaftliches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft
MF	Minnesangs Frühling
mhd.	mittelhochdeutsch
MLN	Modern Language Notes
MLQ	Modern Language Quarterly
MLR	Modern Language Review
Neoph.	Neophilologus
Neuph.Mitt.	Neuphilologische Mitteilungen
PhQ	Philological Quarterly
PMLA	Publications of the Modern Language Association of America
RF	Romanische Forschungen
SB	Sitzungsberichte
Stud.neoph.	Studia neophilologica
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon (²VL = 2. Aufl.)
WvE	Wolfram von Eschenbach
WW	Wirkendes Wort
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum
ZfdPh.	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZfrPh.	Zeitschrift für romanische Philologie